



Nicht nur die eigene CD wurde besungen, sondern auch – im passenden Outfit – Rocksongs aus den 50ern bis in die Neuzeit. Fotos: zvg

CD-Taufe der Einsiedler Gruppe Snout Snails

Heiter und heiser gestimmt

Heiter die Stimmung – heiser die Leadsängerin: Die CD-Taufe der Gruppe Snout Snail erlebte Hochs und Tiefs. Dennoch konnte die hartnäckige Erkältung von Andrea Ochsner die gute Ambiance nicht nachhaltig beeinflussen.

(Mitg.) Am 24. November fand in der Step in Hall die Taufe der zweiten CD der Snout Snails statt. Es war harte Arbeit für die Band und diverse Helfer sowie Helferinnen bis alles organisiert war. Pünktlich um 20.15 Uhr begann die Vorgruppe «Oli meets Dänel» von Bern. Die Berner Jungs brachten die Fans mit ihrem rockigen Blues schon mal in die richtige Stimmung. Um 21.45 Uhr kamen dann die Stars des Abends. Wie bereits angekündigt sah man die sieben Bandmitglieder für einmal ganz anders. Zur Eröffnung trugen die Jungs Sexy-Kleidchen, die Girls kamen in Männerkluft. Rockhistory-Show war ja auf allen Plakaten angesagt. Die Snout Snails lieferten eine Show mit Musik aus den fünfziger Jahren bis heute.

Untermalt durch eine super Lichtshow, diverse Kostümwechsel und andern Showeinlagen, wie zum Beispiel dem Film Dirty Dancing: Andrea im extra angefertigten lachsfarbenen Kleid, Monika als Patrick Swayzee. Michaela übernahm mit einem engagierten Tänzer den tänzerischen Part. Sie gaben alles, doch Andrea kämpfte schon die ganze Woche gegen eine hartnäckige Erkältung und konnte nicht alle Lieder mit ihrem gewohnten Volumen singen. Trotzdem überzeugte sie das Publikum mit ihrer offenen Art und animierte um so mehr die Fans zum Mitsingen. Vor der eigentlichen CD-Taufe bedankte sich Andrea noch bei allen, die sich immer für die Band einsetzen. Zuerst natürlich bei den treuen Fans, den Roadies Edi Deberti, Monika Blöchliger, Silvia Camenzind und Roli Lutz. Nach einer kurzen Ansprache vom CD-Götti Roli Lutz und der CD-Gotte Silvia Camenzind wurde dann die CD mit spritzendem Champagner getauft. Ein weiterer Höhepunkt war natürlich ihr eigenes



Der Gitarrist im AC-DC-Look, Sängerin Andrea Ochsner im Kampf mit einer Erkältung: The show must go on...!

Lied «Tränä» auf der neuen CD, das Andrea einem lieben Menschen gewidmet hat. Ein tränenförmiges Feuerwerk untermalte dieses traurige gefühlsvolle Lied. Leider konnte Andrea dieses gesanglich anspruchsvolle Lied nicht wie gewohnt singen. Um 2 Uhr morgens gab sie dann traurig mit heiserer Stimme bekannt, dass sie nicht mehr weiter-singen könne. Doch die Fans gaben nicht auf und riefen immer wieder Zugabe. Andrea liess sich erweichen. Als Kompromiss sang Roli noch ein Lied. Dann war das Publikum wieder gefordert. Zwischendurch konnte auch Andrea es nicht lassen und sang immer wieder kräftig mit. Aber um 2 Uhr war sie dann wirklich am Ende und wollte nur noch ins Bett. Es war trotz allem ein gelungener Abend und man kann hoffen, dass wir die Snout Snails auch in Zukunft wieder einmal so erleben dürfen.